

Magdeburger Privat-Bank,

Magdeburg — Hamburg.

Aktien-Kapital Mk. 18 000 000.

Wir halten unsere Dienste für alle das Bankfach betreffenden Geschäfte unter Zusage der besten Bedingungen bestens empfohlen, und zwar pflegen wir in der Hauptsache folgende Geschäftszweige:

Verzinsung von Bareinlagen (sowohl auf Check-Konto wie auf Depositen-Konto, provisionsfrei).
An- und Verkauf von Effekten und Kuxen.
Einlösung sämtlicher Zins- und Dividendenscheine.
Besorgung neuer Dividenden- resp. Couponsbogen.
Diskontierung von Wechseln.
Kauf und Verkauf sämtlicher fremden Münzen und Geldsorten.
Inkasso v. Wechseln, Checks u. Dokumenten auf alle Plätze der Welt.

Eröffnung von laufenden Rechnungen.
Reise-Kreditbriefe.
Finanzierung von Warengeschäften.
Beihaltung v. marktgängigen Werten (Effekten, Kuxen, Waren etc.)
Gewährung von Baugeldern.
Vermietung von Tresorfächern unter eigenem Verschluss der Mieten in unseren feuer- und einbruchssicheren Tresoranlagen.

Filiale der Magdeburger Privat-Bank Halle a. S.

Bis zur Fertigstellung unserer Kontorräume Poststrasse 12, parterre, betreiben wir unser Geschäft **Martinsberg 9, parterre.**
 Geschäftsstunden: 8—1 und 3—6 Uhr. Sonnabends 8—2 Uhr.

Stadttheater in Halle a. S.
 Direktion: **H. Richards.**
 Donnerstag den 16. März 1905.
 175. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.
 Beamenforten gültig.
 5. Vorstellung im Schiller-Café.
 Schillerarten an der Abendkasse.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Ende gegen 11 Uhr.

Die Jungfrau von Orléans.
 Eine romantische Tragödie in 5 Aufzügen und einem Vorspiel von Friedrich v. Schiller.
 Regie: Oberregisseur E. Schöling.
 Personen:
 Karl der Siebente, König von Frankreich: **M. Kaufmann.**
 Königin Johanna, f. Mutter: **M. Brandow.**
 Agnes Sorel, ihre Geliebte: **Ida Neumann.**
 Philipp der Gute, Herzog von Burgund: **Jos. Feing.**
 Graf Dunois, Vizekönig von Orléans: **Georg. Köhler.**
 La Hire: **Emil Landauer.**
 Du Chastel: **O. Schöling.**
 Erzbischof von Rheims: **M. Neumann.**
 Cailion, ein burgundischer Ritter: **Rob. Böttger.**
 Rucell, ein lothringischer Ritter: **H. Neumannbrück.**
 Talbot, Feldherr der Engländer: **Walter Sieg.**
 Florent: **Carl König.**
 Jehoshif: **Max Krüger.**
 Ein englischer Herold: **Theo. Rosen.**
 Triboulet d'Arc, ein reicher Landmann: **Friz. Berend.**
 Margot: **S. Schramm.**
 Lantion: **Marie Schöling.**
 Johanna: **Fanny Wagner.**
 Etienne: **Julius Buchs.**
 Claude Marie: **Ida Neumann.**
 Raimond: **Carl König.**
 Bertrand, ein anderer Landmann: **Herb. Amberg.**
 Köhler: **Emil Landauer.**
 Köhlerweib: **Marie Müller.**
 Köhlerdud: **Emil Landauer.**
 Die Erziehung eines schwachen Büchsenwebers v. Orléans, Soldaten u. Volk, fönigl. Kronbediente, Bischöfe, Marchälle, Mönche, Magistrate, Personen, Soldeute und andere bunte Personen im Gefolge des Königs.
 Nach dem 1. u. 3. Akt längere Pausen.

Freitag den 17. März.
 Einmaliges Gastspiel von **Wia Werber.**
Die Geisha.
 oder: Eine japanische Zehnweibigkeit.

Neues Theater.
 Direktion: **E. M. Lautner.**
 Donnerstag den 16. März. Abends 8 1/2 Uhr.
Bekehrung von Oidershausen-Kollend.
 Das Alte stirbt. — Logik des Horazens.
 Tagendebatte Hermanns.
 Preislos. **Volksamuseur.**

Stadt-Theater Leipzig.
 Donnerstag den 16. März 1905.
Neues Theater.
Jahrmart in Pulsnitz.

Altes Theater.
Die Puppe.
Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
 Donnerstag den 16. März 1905.
Leipziger Schauspielhaus.
Faust.

Theater an Thomasmirg (Central-Theater).
Die Schmetterlingsschlacht.
Niederlausitzer!
 Am Donnerstag den 16. d. Mts., abends 8 Uhr findet im **Restaurant zur Finkenburg, Freudenstraße 35,** eine Besprechung beider Gründung eines Vereins der Niederlausitzer statt, wozu alle Kunstleute freundlichst eingeladen werden.
Wiederholte Vorstellungen.

Internationale Kochkunst- u. Fachausstellung für das Gastwirtsgewerbe
 in sämtlichen Räumen des Krystall-Palasts zu Leipzig.
 Feierliche Eröffnung am 18. März in Anwesenheit Sr. Maj. des Königs Friedrich August von Sachsen.
 Einlass ab 1 Uhr mittags. Entree 3 Mark.
 An den folgenden Tagen geöffnet von früh 9 Uhr bis abends 10 Uhr. Entree: Sonntag und Montag 1 Mark, an den übrigen Tagen 50 Pfg.

Walhalla-Theater.
 Direktion: **Otto Herrmann.**
 Heute Mittwoch:
Abschieds-Vorstellung
 von
Marcell Salzer
 und
Mstr. W. Everhart.
 Dazu die übrigen Konkurrenzlosen Künstler-Spezialitäten.
 Morgen Donnerstag:
Vollständig neues Programm.

Apollo-Theater.
 Direktion: **Gustav Poller.**
 Heute letzter Tag!
O'Loisachthaler
 und die
Radrennen
 unter Beteiligung der gefeierten Fahrer **Europa's.**
Lehler
Entscheidungskampf
 zwischen
Robl u. Arend.

Freitag d. 17. März, abends 8 Uhr
Thalia-Säle, Kl. Saal.
Aus deutscher Vergangenheit: Die Ordensritter und ihre Burgen.
 Lichtbilder-Vortrag v. Ottomar Anschütz-Berlin.
 Ein bekannter Professor der Kunstgeschichte schreibt: — Bild von einer so malerischen Vollendung, wie sie einmal als Ideal eines farbigen Lichtbildes vorschweben. — Karten zu 3, 2 u. 1 Mk. bei H. Hothan, Gr. Steinstrasse 14 (Schülerkarten 0,50 Mk.). Abendkasse v. 7 1/2 Uhr ab. Wiederholung am 23. und 24. März.

In den **Kaiserjulen**
 den 15. März u. folgende Tage
 Vorführung der
Oberammergauer Passionsspiele
 in lebenden Photographien.
 Entree: 1. Platz 75, 2. Platz 55, 3. Platz 35 Pfg.
 Anfang abends 8 Uhr.

Alt-Halle, Harz 51
 Heute Mittwoch **Freikonzert.**

Café Roland.
 Täglich:
Humoristische Konzerte,
 ausgeführt von
Schnacklfranz!
Original-Bauern-Kapelle
 und
Abschieds-Konzert des Wiener Salon-Ensembles.
 — Anfang 7 Uhr abends. —

Morgen Donnerstag — **Schlachtfest.** — **Franz Hanf, Hauptstr. 11.**
 Morgen Donnerstag — **Schlachtfest.** — **Otto Hirschfeld, Schillerstr. 16.**
 Morgen Donnerstag — **Schlachtfest.** — **H. Rommel, Landwehrstr. 19.**

Verein Vermittlungs-Agenten!
 Die nächste Vereins-Vermittlung findet Donnerstag den 16. März, abends 8 Uhr im „Reichsfenster“ statt.
Tagesordnung:
 1. Mitteilung über die Delegierten-Vermittlung zu Berlin vom 22. Jan. 1905.
 2. Preisbefragung über die Verfassung des General-Agentens vom 4. März d. J.
 3. Stettener Beschlüsse der Verhandlungs-Kommission über Stellenvermittlung, die entgegen den ministeriellen Beschlüssen vom 10. August 1901 erhebliche Verbesserungen zu, und obendrein noch sehr hohe Vermittlungsgebühren (8% vom Gehalt, auf 100 Mk. u. dergl.) den Stellenbesetzern abgenommen haben sollen?
 3. Aufnahme neuer Mitglieder.
 4. Geschäftsplan der Monatsversammlung.
 Besondere Wichtigkeit der Tagesordnung ist pünktliches und zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder dringend erforderlich.
Der Vereins-Vorsitzende:
 Oswald, Privatstr. 14.

Zum weissen Röss!
 Gr. Wallstraße 38.
 Freitag den 17. d. Mts.
Grosses Bockbierfest,
 wozu freundlichst einladet
G. Krüsch.

Donnerstag Schlachtfest.
J. Burghaus, Weidenpflanz 27.
Freitag Schlachtfest.
 Von früh 8 Uhr Weidhühner.
F. Hintze, Bismarckstr. 4.

Tiergarten-Verein.
 Freitag, 17. März, 5 1/2 Uhr im Saale des „Zoolog. Gartens“
Konzert des Willy Wolf-Orchesters
 mit nachfolgendem **Faschings-Ball.**
 Die Aktionäre und Abonnenten des Gartens sind herzlich eingeladen.

Rest. Franziskanerhalle,
 Gr. Märkerstr. 2.
 Freitag, 17. März, abends 8 1/2 Uhr.
Grosses Bockbierfest,
 wozu freundlichst einladet
G. Krüsch.

Umsicht
 versende ich meinen reich illustrierten Katalog über
„Sedina“-Fahrräder und Nähmaschinen.
 Halbrenner von 63 M. an.
 Nähmaschinen von 41 1/2 M. an.
 Sattel M. 1,95, Acetylenlampen M. 1,90,
 Glocken M. 0,15, Pumpen M. 0,50,
 Fasspumpen M. 1,—, Ketten M. 1,75,
 Pedale Steck. M. 1,15, Laufmatten
 M. 3,85, Luftschläuche M. 2,90 etc.
 Viele Anerkennungen aus dem Inlande und Auslande.
Martin Kleinschmidt, Stettin 28.

Volksbildungsverein.
 Donnerstag den 16. März d. J., abends 8 1/2 Uhr in den Thalia-Festsälen:
Großer Lichtbilder-Vortrag
 des Herrn **Jens Lützen**, Dozent an der Humboldt-Universität in Berlin über:
„Tibet, das Land des Dalai Lama“
 Eintrittskarten im Vorverkauf nur 25 Pfg. bei den Herren **O. Petermann, Clarastr. 11, Steinbrücker & Jaeger, Markt 1 u. Schwanstr. 1, Wallweber, Zeilstr. 38 u. im Restaurant „Thalia-Feest.“, Kolonnenstr. 30 Wf.**

Verein für Volkswohl.
 Generalversammlung
 Mittwoch den 22. März 1905, 8 Uhr
 im „Landgericht-Festsäle“.
Tagesordnung: Neu u. Ergänzungswahlen in den Ausschuss, Entlastung der Rechnungen des Vereinsjahres 1903/04, Vorstandlicher Bericht über den Stand der Vereinsangelegenheiten.
 A. A.: Der Vorsitzende.
 Morgen Freitag
Großes Schlachtfest.
Robert Pohl, Silberstraße 9.

la. Weisswein 30 Liter 10,50 Mk.
la. Rotwein 30 Liter 13,50 Mk.
 nach und nach gebunden.
J. Bayersdorfer, Bolheim 30, Rheinpflanz.
Plisse!
 nach und nach gebunden.
J. Bayersdorfer, Bolheim 30, Rheinpflanz.

Restaurant u. Café Blume,
 Geiststraße 12.
 Heute Mittwoch den 15. d. Mts.
Grosses Schlachtfest,
 wozu herzlich einladet
N.B. Auch Würstl außer dem Hause.
Nordort Herold.

Wer hochfeine, hausgeschlachtene Würstl
 aus frischem Schweinegut fassen will, bemide ich zu
Bernhard Bergis, Domplatz 10, Rembitz, 1833.
 Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtfest.**
 Früh u. 9 Uhr: Weidhühner mit H. Zuckerhölz. Vorverkauf u. neb. Fleisch, von 5 Uhr die feinste feilige Rot-, Veder- u. Schwarzwurst, a Pfund nur 30 Pfg.

Käuseranstrich
 mit eigener Mischung, daher billige Preisstellung, sowie überhaupt Auszeichnung sämtlicher Wasserarbeiten fertig.
M. Schwarze, Freimfelderstraße 119.